

Museumsshop

Im Erdgeschoß des historischen Gebäudes befindet sich der große Museumsshop. Hier finden Sie interessante Geschenkartikel rund um die Kunst und die Fans können in Ruhe stöbern. Sie finden Bücher, Postkarten, Geschenkartikel, Leckerelle von Udo Lindenberg und vieles mehr. Ganz aktuell können Sie hier auch die neuesten 3-D-Werke von James Rizzi erwerben. Für eine besondere Geschenkidee lohnt sich ein Besuch des Galerieshops!



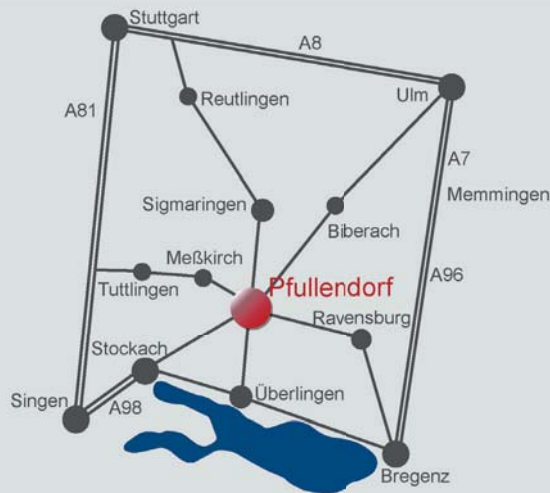
Der Museumsshop ist während der Öffnungszeiten der Ausstellung und im Anschluss an die Führungen geöffnet.

Standort

Pfullendorf liegt rund 20 km nördlich des Bodensees und ist über die A 81 / A 98, Ausfahrt Stockach-Ost, leicht zu erreichen.

Von Ulm kommend ist Pfullendorf am besten über die B 30 über Biberach, Bad Saulgau und Ostrach zu erreichen.

Wenn Sie aus dem Raum Lindau - Friedrichshafen nach Pfullendorf fahren möchten, bietet sich der Weg über Ravensburg an.



Städtische Galerie „Alter Löwen“

Pfarrhofgasse 21 (beim Oberen Tor), 88630 Pfullendorf

Vereinbarung von Führungen während der Öffnungszeiten:

Tel. 07552 / 935 980

Fax 07552 / 931 131

Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de

Infotelefon: 07552 / 25-1131 Tourist-Info

Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage
10 – 12 und 14 – 18 Uhr
Di. bis Sa. 14 – 18 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Leiterin der Galerie Hermine Reiter
Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de

Druck und Gestaltung: Printing & Media Center PRES | Sigmaringen | preis-druck.de

Städt. Galerie
„Alter Löwen“
Pfullendorf

„Willkommen“



18. Okt. – 29. Nov. 2015

Der Eintritt ist frei!

STADT PFULLENDORF



Volker Kühn

Volker Kühn wurde 1948 in Neuenkirchen geboren und ist in Lilienthal aufgewachsen. 1968 bis 1972 studierte er Bildhauerei an der Bremer Hochschule für Gestaltung. Daraufhin erhielt er den Förderpreis des Bremer Senats sowie den ersten Preis im Wettbewerb der Bremer Hochschule für Nautik. 1976 entstanden die ersten Radierungen, mit denen Volker Kühn die Welt eroberte. Nach einer großen Ausstellungstournee war die Zeit schließlich reif für Neues.

Seit 1986 setzt Volker Kühn seine Ideen nach der Devise "Man muss nur machen" in Objekte um: Momentaufnahmen, die den Betrachter schmunzeln lassen, finden sich auf kleinen Bühnen wieder. Die dreidimensionalen Kunstwerke zeigen mit einem Augenzwinkern Szenen des alltäglichen Lebens. Die Bildsprache, die Volker Kühn spricht, ist international verständlich. Seine Arbeiten werden weltweit in namhaften Galerien geführt.



Patrick Preller

Der Künstler Patrick Preller lebt und arbeitet in Fürth (Bayern) als freischaffender Künstler mit dem Themenschwerpunkt freundliche Monster und Objekte aus Metall.

Die von ihm entwickelte Figuren werden zwar „Monster“ genannt, haben aber nichts Furcht-einflößendes an sich. Stattdessen sollen sie dem Betrachter durch ihr farbenfrohes und unerwartetes Auftreten ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Als individuelle Wesen, die nur wenigen anatomischen Gesetzen gehorchen, sind sie zugleich als Verwandte und Angehörige einer Familie erkennbar.

Die Monster können die unterschiedlichsten Größen und Formen einnehmen:

Manche sind 3 Meter groß, andere gerade mal 10 Zentimeter klein; sie erscheinen alleine oder in Monstergruppen; ein Teil hat sich sogar an seine „Umgebung“ angepasst und tritt als Alltagsgegenstand auf. So entsteht dann z.B. das Monster im Fernseher oder im Feuerlöscher. Einige von ihnen haben sich auch in andere Wesen verwandelt, wie z.B. in Monsterschafe, Monster-

fische oder Monsterweihnachtsbäume.

Allen gemeinsam ist eine angenehme Leichtigkeit, Transparenz und Fröhlichkeit - so wird das Blech zum Leben erweckt!

